

Test Lektion 3

1. Ergänzen Sie, wo nötig, den Artikel.

1. Ich habe in Zeitung Anzeige gefunden. Sieh mal! 2. Ich kann es mir nicht vorstellen in Studentenwohnheim zu wohnen. 3. Unser Hausmeister ist geborener Tscheche. 4. Die Küche ist fast fertig. Ich brauche nur noch Esstisch und Stühle. 5. Warum hast du Sessel gekauft? Couch wäre mir lieber. 6. Miete von 600 Euro kommt nicht in Frage. 7. Mein Nachbar ist erfahrener Arzt.

2. Mit oder ohne zu? Gebrauchen Sie die angegebenen Verben im Infinitiv.

Es ist verboten, die Wände im Treppenhaus (bemalen).
Wir haben den Wusch, in der Nähe von der Uni – (wohnen).
Hilf mir bitte den Schrank zur Seite (schieben).
Nächste Woche beginne ich das Schlafzimmer (renovieren).
Du brauchst deswegen nicht (sich aufregen).
Wir müssen unseren Kühlschrank dringend (reparieren lassen).
Kompromisse (schließen) fällt uns schwer.

3. Drücken Sie es anders aus. Gebrauchen Sie dabei Infinitive.

1. Wir haben beschlossen, dass wir am Montag einziehen.

.....

2. Ich bitte dich, dass du noch die Küche aufräumst.

.....

3. Ich sehe, wie meine Nachbarn die Wände tapetieren.

.....

4. Es wäre schön, wenn wir in einer Villa wohnen würden.

.....

5. Das Kind lernt, wie man schreibt.

.....

6. Ich rate euch, dass ihr sofort den Vermieter anruft.

.....

7. Leo träumt davon, dass er sich einmal ein Einfamilienhaus leisten kann.

.....

4 . Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Wechselpräpositionen und Artikel bzw. Schmelzwörter.

1. Gehört das Tischchen Flur oder Wohnzimmer?
2. Warum steht der alte Schemel Küche? Stell ihn solange Balkon.
3. In Deutschland hängen viele Blumenkästen draußen Fenstern.
4. Das schöne Bild Sofa habe ich Flohmarkt gekauft.
5. Ich habe meinen Ehering gestern Nachttisch Bett gelegt. Nun ist er aber weg. – Schaue Tischchen oder Bett. Vielleicht ist er bloß runtergefallen.

5. Es ist Zeit, das Wohnzimmer neu einzurichten. Formulieren Sie Ratschläge im Präteritum Konjunktiv.

Muster: Das Kind sitzt auf dem Fussboden (Sofa). → *An deiner Stelle würde ich es aufs Sofa setzen.*

1. Der Teppich hängt an der Wand. (Fußboden).....
2. Der Sessel steht in der Ecke. (Tür und Sofa).....
3. Das Bild hängt neben dem Schrank. (Sofa).....
4. Der Fernseher steht neben dem Fenster. (die Ecke)
5. Die Wände sind grünlich gestrichen. (weiß)

6 . Traum und Wirklichkeit. Ein junges Ehepaar ist mit seiner jetzigen Wohnung unzufrieden.

Muster: Sie haben eine Einzimmerwohnung. (Dreizimmerwohnung) → *Sie hätten gern eine Dreizimmerwohnung.*

1. Er hat keinen Balkon. (einen Balkon haben).....
2. Sie wohnen zur Miete. (Eigentümer sein)
3. Sie wohnt am Stadtrand. (im Stadtzentrum wohnen).....
-
4. Sie müssen das Treppenhaus selber putzen. (eine Putzfrau haben).....
-
5. Sie dürfen an der Einrichtung nichts ändern. (eine Schrankwand anfertigen lassen).....
-